

Leistungsbeschreibung

Dienstleistungen im Forschungsprojekt „Webbasierte Qualifizierungsmaßnahme zur Förderung von interkultureller Kompetenz in der Beratung (Rechtskreis SGB II)“ (WebiKom (SGB II))

Die HdBA (Hochschule der Bundesagentur für Arbeit) ist eine im Jahr 2006 gegründete, staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte Hochschule für angewandte Wissenschaften. An den beiden Standorten Mannheim und Schwerin studieren derzeit insgesamt 1.500 Studierende. Pro Jahr werden etwa 500 Studierende in grundständigen Bachelor-Studiengängen zu Experten in Sachen Beschäftigungsorientierter Beratung und Arbeitsmarktmanagement qualifiziert. Neben den beiden Bachelorstudiengängen, 'Arbeitsmarktmanagement' sowie 'Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung' wird ein Masterstudiengang "Arbeitsmarktorientierte Beratung" angeboten.

Im Vordergrund des Forschungsprojekts WebiKom (SGB II), unter wissenschaftlicher Leitung von Frau Prof. Dr. Ayan, steht die Entwicklung und Evaluation eines methodisch-didaktischen Designs für die webbasierte Weiterbildung von BA-Fachkräften aus dem Rechtskreis SGB II im interkulturellen Bereich zur Unterstützung des Umgangs mit Herausforderungen migrationsspezifischer Beratung zu unterstützen. Ein niedrigschwelliger Zugang zu wissenschaftlich fundierter Weiterbildung für BA-Fachkräfte soll hierbei ermöglicht werden. Die langfristige Zielsetzung ist die Konzeption und Gestaltung einer webbasierten Schulungsmaßnahme, die zeitflexibel und kostengünstig einem größeren Kreis an BA-Fachkräften im SGB II Rechtskreis angeboten werden kann.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt vergibt die HdBA folgende wissenschaftliche Dienstleistung im Rahmen des Forschungsprojekts in enger Absprache mit dem Projektteam.

- Durchführung von Recherchen zu bestehenden, wissenschaftlich fundierten Weiterbildungsangeboten zum Thema Interkulturelle Kompetenz.
- Vergleichende Analyse externer Angebote mit dem laufenden Hochschulprojekt WebiKom (SGB II) und Vorgängerpilotierungen (u.a. Projekt BEST WSG) an der HdBA.
- Erstellung eines Modulhandbuchs bzw. eines Modulplans für eine ECTS-relevante webbasierte Weiterbildung zum Thema Interkulturelle Kompetenz in der Beratung im Kontext Bundesagentur für Arbeit.
- Erstellung des Entwurfs eines Rahmenkonzepts für Lernbausteine in Form von Selbstlerneinheiten zum o. g. Themenbereich, ausgehend von den bereits erstellten und im Projekt WebiKom pilotierten Selbstlerneinheiten (SLE).
- Durchführung erforderlicher Anpassungen der Unterlagen in Absprache mit der AG.

Insbesondere werden folgende konkreten Leistungen bzw. Absprachen erwartet:

- Bei einem ersten Vor-Ort-Termin (á ca. 3 Stunden) wird der Ist-Stand im Projekt WebiKom dargestellt, die Bedarfe für die Erreichung des Soll-Stands identifiziert sowie die konkreten Aufgaben festgelegt, die bis zum nächsten Vor-Ort-Termin ausgeführt werden sollten.
- In einem Turnus von jeweils zwei Wochen sollten zwei weitere Vor-Ort-Termine (á ca. 3 Stunden) mit dem Projektteam stattfinden, um die Zwischenergebnisse sowie die weiteren Aufgaben zu besprechen und eventuelle Anpassungen / Korrekturen abzustimmen.
- In der Zeit zwischen den genannten Vor-Ort-Terminen werden die vereinbarten Arbeiten durchgeführt (s. o.): Recherchen, Analyse, Modulplan, Rahmenkonzept SLE.

Der Auftrag sollte bis zum **15. Dezember 2018** durchgeführt sein.

Aufgrund der erforderlichen Arbeiten wird erwartet, dass die/der AuftragnehmerIn einen Hochschulabschluss in Pädagogik oder Erziehungswissenschaften vorweisen kann, idealerweise mit Schwerpunkt Medienpädagogik/Bildung. Zudem sollten fundierte Kompetenzen in wissenschaftlichem Arbeiten und in der Erstellung von methodisch-didaktischen Konzepten vorliegen. Erfahrungen in Hochschul-Forschungsprojekten sind wünschenswert.

Vertraglich ist die Fixierung eines Werkvertrages vorgesehen, der eine Gesamtvergütung von **4.300 Euro (inkl. MwSt.)** festlegt.

Bitte unterbreiten Sie uns ein aussagefähiges Angebot unter Angabe Ihrer Erfahrungen im Bereich bis zum **24. Oktober 2018** an die aufgeführten E-Mail-Adressen.

Fragen zur wissenschaftlichen und technischen Umsetzung:

Prof. Dr. Türkan Ayan

Tuerkan.Ayan@arbeitsagentur.de

0621-4209-109

Lucia Mihali

Lucia.Mihali@arbeitsagentur.de

0621-4209-104

Vertragliche Fragen:

Nancy Jürß

Hochschule.ZaFET@arbeitsagentur.de

0385-5408-491